



Gemeinde Nusse stellt sich vor

Die Gemeinde Nusse liegt zwischen Trittau und Ratzeburg. Das Mittelzentrum Mölln ist 12 km entfernt. Die Entfernung zu Lübeck beträgt 30 km, zur Großstadt Hamburg 40 km.

Nusse verdankt seinen Namen nicht, wie man meinen könnte, den Nussfrüchten. Sprachwissenschaftler sind der Ansicht, dass der Name Nusse sich aus dem Wendischen „nusee“ „Nase“ bzw. „Landzunge“ ableitet, denn das gesamte Gebiet war nach der Eiszeit eine große Seenlandschaft

Wann die Gemeinde Nusse entstanden ist, ist unter Historikern umstritten. Urkundlich erwähnt ist sie erstmals im Jahre 1158, als die erste Nusser Kirche gebaut wurde. Im 13. Jahrhundert wurde das alte Gotteshaus durch einen romanischen Gewölbebau erneuert. Bei einem Brand im Jahre 1821 wurde fast die ganze Gemeinde zerstört und auch die Kirche schwer beschädigt. Beim Wiederaufbau der Kirche, die 1839 eingeweiht wurde, wurden die alten Grundmauern verwendet.

Nusse liegt zwar im Kreis -Herzogtum Lauenburg weist aber die Besonderheit auf, dass es Jahrhunderte lang politisch und kirchlich zu Lübeck gehörte. Die politische Zugehörigkeit endete im Jahre 1937, die kirchliche Zugehörigkeit zu Lübeck hat bis heute Bestand. Diese Besonderheit ist historisch begründet. In Zahlungsschwierigkeiten geratene Herzöge verpfändeten das Dorf Nusse 1359 an die Stadt Lübeck. 1747 ging Nusse in den Besitz der Stadt über. Bei Bildung der Nordelbischen Kirche beschlossen die Kirchenvorsteher von Nusse und Behlendorf den Verbleib beim Kirchenkreis Lübeck.

Um die Kirche herum hat sich der ursprüngliche Dorfkern entwickelt. Nach und nach siedelten sich immer mehr handwerkliche Betriebe und Dienstleister in Nusse an. Heute verfügt Nusse als relativ kleiner Ort mit 1050 Einwohnern über ein vielseitiges Einzelhandels - Dienstleistungs- Gaststätten - und Freizeitangebot.

Nahrungs- und Genussmittel werden in einem Markantmarkt, einer Schlachtereie, sowie einer Bäckerei angeboten. Es gibt ein Geschäft für Geschenkartikel und ein Blumengeschäft.

Wer krank ist, braucht nicht mit dem Bus oder dem Auto in die nächstgelegenen Orte zu fahren, sondern kann die Praktischen Ärzte, den Zahnarzt sowie den Kinderarzt vor Ort konsultieren. Darüber hinaus können entsprechende Rezepte vor Ort in der Apotheke und auch in einer ergotherapeutischen und einer physiotherapeutischen Praxis eingelöst werden.

Vor Ort befinden sich zwei Kreditinstitute und Versicherungsagenturen. Viele handwerkliche Betriebe bieten ihre Dienstleistungen an. Bekannt ist Nusse auch im Hinblick auf zwei Tankstellen, die im Kreis Herzogtum-Lauenburg und sogar darüber hinaus das günstigste Benzin anbieten.

Trotz des Angebotes ist das Dorf Nusse nicht zersiedelt. Die Gemeinde Nusse hat stets darauf geachtet, dass der Ortskern, der sich um die Nusser Kirche entwickelt hat, erhalten bleibt. Nusse ist ein Ort, der seinen ländlichen Charme und Charakter trotz des Angebotes nicht verloren hat.

Das neue Baugebiet mit dem Namen „Auf dem Ruben“ befindet sich in unmittelbarer Nähe der Grund- und Hauptschule in Nusse. Kleinere Kinder können einen der beiden Kindergärten in Nusse besuchen. Weiterführende Schulen befinden sich in Ratzeburg, Trittau und Sandesneben. Schulbusse werden regelmäßig eingesetzt, um die schulpflichtigen Kinder in die nahe gelegenen weiterführenden Schulen zu transportieren.

Zudem bieten zahlreiche Vereine, insbesondere der Sportverein, umfangreiche Freizeitmöglichkeiten an. Nusse verfügt über zwei Sportplätze, auf denen Jung und Alt verschiedenen Sportarten, u. a. Fußball, nachgehen können. Auch ein Tennisplatz ist vorhanden, der für einen vergleichsweise geringen Beitrag genutzt werden kann. In der Sporthalle der Nusser Schule können beispielsweise Tischtennis Badminton und Rollstuhlbasketball gespielt werden. Die Nusser RAMS (Rollstuhlbasketballer) spielen in der 2. Bundesliga.

Für besonders bewegungsfreudige Kinder- und Jugendliche hat das Amt Nusse auf dem Gebiet der Gemeinde Nusse am ZOB unweit des neuen Baugebietes eine Skater- und Basketballanlage eingerichtet, die von den jungen Menschen aus den umliegenden Gemeinden genutzt wird.

Gerne wird im Sommer der Nusser See in Anspruch genommen, der zwar im Eigentum der Gemeinde Ritzerau steht, aber eine Badestelle hat, die beide Gemeinden gemeinsam betreiben. Der Nusser See verfügt über einen Nichtschwimmerbereich, so dass er auch von Eltern mit kleinen Kindern genutzt werden kann.

Wem der Nusser See zu klein ist, kann in der Umgebung, die sich durch eine wunderschöne Seenlandschaft auszeichnet, weitere Erholungsmöglichkeiten finden. Darüber hinaus sind die Touristenstädte Mölln und Ratzeburg nicht weit entfernt (12 und 15 km).

Es lohnt sich also, sich die Umgebung und das neue Baugebiet, anzugucken. Die Grundstücke können schon jetzt zu einem qm-Preis von 78,00 € erworben werden. Bebaubar sind die Grundstücke im Frühjahr.

Jutta Siebcke-Kley

Bürgermeisterin der Gemeinde Nusse